

Gut geschult: von Studium bis Forschungsprojekt

Promotion & Forschungsprojekt //

Nach Germanistik-Studium und Promotion bot sich mir die einmalige Gelegenheit, das Thema meiner Dissertation über die spiritistische Bewegung, über spiritistische Medien, automatisches Schreiben, Geistertheorie und die Literatur um 1900 in einem zweijährigen Forschungsprojekt (2002 bis 2004) zu vertiefen. Damaliger Mentor war Prof. Dr. Georg Braungart von der Universität Tübingen. An seinem Lehrstuhl war das von der Fritz-Thyssen-Stiftung geförderte Projekt beheimatet. Das Ergebnis: eine 500 Seiten starke Publikation mit zahlreichen Originaltexten über das kulturhistorische Phänomen des Spiritismus um 1900 und seine Bedeutung für Literatur und Ästhetik der Moderne.

Highlight: Fachtagung //

Ein Highlight im Rahmen des Forschungsprojekts: die hochkarätig besetzte, interdisziplinäre Tagung »Spiritismus und ästhetische Moderne« im Sommer 2004, die Georg Braungart und ich zusammen konzipiert und durchgeführt hatten. Neben Literaturwissenschaftlern wie Moritz Baßler, Monika Schmitz-Emans, Helmut Kiesel, Wolfgang Riedel, Monika Fick, Andreas Kilcher oder Horst Thomé waren auch Koryphäen anderer Disziplinen mit an Bord – so etwa der Medizinhistoriker Heinz Schott, der Kunsthistoriker und Kurator Veit Loers, Kulturwissenschaftler Karl Clausberg und Tomas Kaiser, Historiker Ulrich Linse und Eberhard Bauer vom IGPP in Freiburg.

Wissenschaftliche Publikationen

Pytlik, Priska: Okkultismus und Moderne. Ein kulturgeschichtliches Phänomen und seine Bedeutung für die Literatur um 1900. Paderborn 2005.

Pytlik, Priska: „Bürger zweier Welten“. Carl du Prels Spiritismus-Theorie. In: Baßler, Moritz; Gruber, Bettina; Wagner-Egelhaaf, Martina (Hrsg.): Gespenster. Geschichte – Medien – Theorien. Würzburg 2005, S. 141–152.

Pytlik, Priska: Robert Stockhammer, Zaubertexte. Die Wiederkehr der Magie und die Literatur 1880–1945 [Rezension]. In: Arbitrium 2/2005, S. 215–217.

Pytlik, Priska (Hrsg.): Spiritismus und ästhetische Moderne – Berlin und München um 1900. Dokumente und Kommentare. Tübingen 2006.